

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 90

2022

Stand: 26. März 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel: Chronik
Band 90
2022

Herausgeber: Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.
Erstellung: Hartmut Stegemeyer

Ausgabe: 26. März 2024

2022

Jahreshauptversammlung verschoben!

Dienstag, 18. Januar

Nach den besten Wünschen für das neue Jahr wurde den Schützenschwestern und Schützenbrüdern die Verschiebung der Jahreshauptversammlung mitgeteilt. Das neue Jahr 2022 nicht so anfang, wie man es sich gewünscht hatte. Wie sich alle denken konnten, so konnte die Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt im Januar stattfinden.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wurde die Versammlung auf einen späteren Zeitpunkt, der rechtzeitig bekannt gegeben werden sollte, verschoben

Am neuen Termin werden dann auch wieder wie üblich Einladungen durch unsere Gruppenführer verteilt werden.

Weiterhin gelten auch für das Schützenhaus die tagesaktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Weitere Termine waren weiterhin in der Schwebe. Bei mehr Planungssicherheit würden natürlich alle umgehend informiert.

Erneute Ausfälle aufgrund Corona

Dienstag, 15. Februar

Und erneut mussten Termine vom Vorstand abgesagt werden.

Die Corona-Pandemie hatte das Land (noch) fest im Griff - aber es schien jetzt stetig Verbesserungen zu geben und auch mögliche Lockerungen scheinen sich anzukündigen.

Dennoch wurde in Abstimmung mit dem Festausschuss beschlossen, den Schützenball ausfallen zu lassen. Dieser sollte eigentlich Ende des Monats stattfinden, allerdings waren die Infektionszahlen sowie die Hygienevorschriften noch zu hoch.

Die Sicherheit aller ging hier vor.

Ebenfalls wurde das Bedingungsschießen im März abgesagt.

Die Prognosen deuteten daraufhin, dass man sich nun sicherlich mit den Veranstaltungen auf das Frühjahr konzentrieren konnte und man hoffte, nicht noch weitere Veranstaltungen absagen zu müssen.

Kleinendorf erstrahlt in neuem Glanz

Samstag, 19. März

Dorfgemeinschaft hat „Aktion Saubere Landschaft“ durchgeführt - auch Schützengelände hergerichtet

Nach zwei Jahren Pause konnte Ortsvorsteher Thorsten Klein mehr als 50 freiwillige Helferinnen und Helfer am Dorfplatz in Kleinendorf zur Aktion Saubere Landschaft begrüßen.

Er zeigte sich sehr erfreut über die rege Teilnahme und vor allem auch darüber, dass sich wieder einige Kinder an der Aktion beteiligten.

Die vier Jüngsten erhielten als Dankeschön für ihren großartigen Einsatz jeweils einen Nistkasten, der traditionell von den Heimatfreunden Kleinendorf zur Verfügung gestellt wurde.



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Kleinendorf haben sich an der Aktion beteiligt.

Ein besonderer Dank galt dem Landwirtschaftlichen Ortsverein für die Bereitstellung der Sammelfahrzeuge. Die Kleinendorfer Jäger waren auch zahlreich vertreten, um die Aktion zu unterstützen.

Nicht nur die große Anzahl an freiwilligen Helferinnen und Helfer freute den Ortsvorsteher, sondern auch die Tatsache, dass weniger Müll als in den Vorjahren gesammelt wurde.

„Trotzdem ist jedes unachtsam in die Natur geworfene Stück Abfall eine Schande“. Aber nicht nur Abfall sammelten die Kleinendorfer.

„Der große Aufräumtag wurde auch genutzt, um wie üblich gemeinsam die Bänke am Museumshof und am Spielplatz zu streichen und wieder aufzustellen.

Die Schützen hatten ihr Areal für die anstehende Saison vorbereitet und auch der Bouleplatz und der Platz am Glockenturm wurde sauber gemacht. „Der Kleinendorfer Kernbereich strahlt und bietet einem Jeden die Möglichkeit, die Freizeit in angenehmer Atmosphäre zu genießen“, betonte der Ortsvorsteher.

Bei bestem Wetter konnte der Tag mit einem Imbiss und interessanten Gesprächen einen schönen Ausklang finden.

Kleinendorfer Schützen führten Mai-Ausmarsch durch

Sonntag, 1. Mai

Am Sonntag, den 1. Mai, trafen sich die Kleinendorfer Schützen, um ihre Freiluftsaison zu eröffnen. Nach einer zweijährigen bedingten Pause durch die Corona-Maßnahmen konnte der Ausmarsch endlich wieder durchgeführt werden, nicht nur zur Freude der Vereinsmitglieder. Viele Passanten freuten sich gemeinsam mit den Schützen, dass nun mal wieder ein Schützenmarsch kurzweilig das Kleinendorfer Bild beherrschte. Bei „Jürgen's Kneipe“ (ehemals „Heilgas Treff“) wurde gestartet und zum Schützenhaus marschiert.

Der Vereinsvorsitzende Dieter Brockschmidt freute sich über die enorm starke Beteiligung, was den Schluss zuließ, dass das Vereinsleben vermisst worden war und hoffentlich ab diesem Tag wieder in der alten Form weiterlaufen konnte.



Nach 2019 konnte abends wieder eine Siegerehrung im Rahmen des Ausmarsches vorgenommen werden: v.l.: Kaiserin Katharina Tempelmeier, Reinhard Vehlber, Kaiser Walter Tempelmeier, Dominic Tieker, Maikönig Rüdiger Maikranz, Jungkönigspaar Christian Detering und Lena Wiechering, Ortsvorsteher Thorsten Klein, Pokalsieger Björn Tappe und Major Dieter Brockschmidt

Nach der Begrüßung startete sogleich das Adlerschießen um die Würde des Maikönigs 2022. Titelverteidiger war im Jahr 2019 Stefan Rehling, der seinerzeit mit dem 345. Schuss ein Ende des Wettkampfes setzte.

In Jahr 2022 benötigte man mehr Patronen – genau mit dem 400. Schuss gelang es Rüdiger Maikranz sich die Würde des Maikönigs zu sichern. Schon in den Jahren 2010 und 2011 war er erfolgreich, und war zum dritten Mal der glückliche Schütze. Björn Tappe war es, der die Krone mit dem 82. Schuss und den Reichsapfel mit dem 138. Schuss traf. Renate Buchholz war schließlich die Schützin, die mit dem 318. Schuss das Zepter vom Adler trennte.

Nicht nur draußen, sondern auch auf dem Luftgewehrstand konnten alle Mitglieder erneut ihr Glück mit den Glückskarten versuchen. Hier lagen die Jungschützen komplett vorne – auf Platz drei landete mit 108 Punkten Jungschützenhauptmann Dominic Tieker, den zweiten Platz sicherte sich Jungkönigin Lena Wichering mit 117 Punkten und unumstrittener Sieger wurde Jungkönig Christian Detering, der mit 139 Punkten von möglichen 140 Punkten sein Können unter Beweis stellte.

Um etwas mehr Treffsicherheit mussten sich die Kleinendorfer beim Maiwanderpokal bemühen. 2019 erhielt hier Andreas Eikenhorst den Pokal, den aber in diesem Jahr abgeben musste.



Abermals bewies der Jungkönig Christian Detering seine Treffsicherheit und erreichte mit 48 Ring den dritten Platz. Den zweiten Platz durfte sich Major Dieter Brockschmidt selber proklamieren – er schaffte den Vizeplatz mit 49 Ring.

Bester Schütze des Tages mit vollen 50 Ring war Björn Tappe, der aus den Händen des amtierenden Kaiserpaares Walter & Katharina Tempelmeier die Trophäe erhielt.

Während der Siegerehrung dankte Dieter Brockschmidt allen Helfern wie dem Festausschuss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Schießsportabteilung für den gelungenen Auftakt für die kommende Schützenfestsaison.

Es ist viel zu tun! Packen wir es an!

Aufruf zur Mitarbeit im Verein anlässlich der Jahreshauptversammlung 2022



Unser Schützenverein besteht aus mehr als Schießen, Uniform und Feste feiern.

So tragen wir auch die Verantwortung für den Erhalt und die Unterhaltung unseres Schützenhauses und Vereinsgeländes. Dazu gehört auch alles „im Auge zu behalten“.

Darum haben sich die Schützenbrüder Hermann Buchholz, Henry Schütte und Jürgen

Hagemann zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden, um anfallende Arbeiten frühzeitig zu erkennen und den bereits engagierten Mitgliedern „unter die Arme zu greifen“.



Weitere Helfer werden gesucht!

Deshalb unser Aufruf an Euch

Du hast ein Händchen für Maler-, Maurer- und/oder Reparaturarbeiten, du magst Gartenarbeit oder aber hast Lust und Spaß, sich an Aktionen in und rund um das Schützenhaus zu engagieren, dann melde dich bitte unter:

- Per Mail: Vorstand@SV-Kleinendorf.de
- an den geschäftsführenden Vorstand
- direkt an Hermann, Henry oder Jürgen

Es sollte uns ein gemeinsames Anliegen sein, hier zu unterstützen.

Groß und Klein, Jung und Alt, jeder ist willkommen!

Ihr habt Lust einen Vorstandsposten zu übernehmen oder könnt Euch vorstellen, bei uns im Verein etwas zu übernehmen? Dann spricht auf alle Fälle den geschäftsführenden Vorstand an oder schreibt uns eine Mail (siehe oben). Keine Scheu - wir freuen uns immer auf Nachwuchs in allen Bereichen im Vorstand (egal wie alt oder auch welche Kompanie wie Alte Garde, Damen oder Musikzüge).

So suchen wir z. B. Leute, die Spaß haben an Fotografie, Öffentlichkeitsarbeit oder mal an Thekendienst oder, oder, oder ...

Nach 17 Jahren verabschiedet

Freitag, 10. Juni

Kurz vor dem eigenen Schützenfest in Kleinendorf (24. - 26. Juni 2022) trafen sich die Schützen im vereinseigenen Schützenhaus zu ihrer Jahreshauptversammlung, die wegen der Corona Pandemie nicht wie traditionell im Januar stattfinden konnte.

Neben den beiden Majestäten Kaiser Walter mit Katharina Tempelmeier und Jungkönig Christian Detering mit Lena Wiechering konnte der Major Dieter Brockschmidt auch den Ehrenmajor Hermann Buchholz sowie den Festwirt Dirk Schröder im gut gefüllten Saal begrüßen.

Neben dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder konnte auch die Pokalübergabe an Vereinsmeister durchgeführt werden. Hier wurde folgende Platzierungen belegt:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Petra Steinkamp	344	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Anette Eggstein	294	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Katharina Tempelmeier	290	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Elke Kröger	282	3
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Ulrich Tieker	284	1
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Andre Eggstein	241	1
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Ulrich Tieker	220	2
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Marvin Hesse	209	3
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Frederic Schaak	356	1
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Heiko Schwake	355	2
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Dominic Tieker	331	3
Schützen - Klasse	Sportpistole	Heiko Schwake	259	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Dominic Tieker	254	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	294	1
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jochen Tysper	293	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Ewald Thielemann	273	3
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	273	1
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Ulrich Tieker	263	2
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Jochen Tysper	259	3

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden folgende Positionen neu vergeben bzw. wiedergewählt: Thorsten Meyer (Kassierer Hauptkasse), Dominic Tieker (Hauptmann Jungschützen), Wolfgang Hagemann (stellv. Sprecher Alte Garde), Michaela Schütte (Leiterin Damenschützen), Carsten Detering (Kompanieoffizier 1. Komp.), Björn Tappe (Kompanieoffizier 2. Komp.), Heinz-Hermann Kolkhorst (Wachoffizier), Manfred Lappe (Hauptfeldwebel 1. Kompanie), Heiko Schwake Stefan Rehling, Elke Kröger, Hartmut Stegemeyer (alle Sportwarte), Jürgen Hagemann (Jugendsportwart), Finn Schütte (Königsadjutant Jungschützen), Anja Rehling (Jugendmusikwart), Patrick Heidemann (Gruppenführer), Hartmut Stegemeyer (Internetbeauftragter).



Kaiser Walter mit Kaiserin Katharina Tempelmeier sowie den gewählten Vereinsmitgliedern nebst scheidendem 2. Vorsitzendem Reinhard Vehlber und Gattin Erika

Einzig für den scheidenden 2. Vorsitzenden Reinhard Vehlber, der nach 17 Jahren mit stehenden Ovationen verabschiedet wurde, konnte im Rahmen dieser Versammlung noch kein Nachfolger gefunden werden. Dieses Amt bleibt, bis zur endgültigen Besetzung, vakant.



Reinhard Vehlber wurde für seine lange Vorstandsarbeit besonders geehrt.

Beschlossen wurde, dass zukünftig jede Majestät 2 Adjutanten für sich persönlich bestimmen.

Die Ausrichtung des Kreisköniginnenschießen (geplant für 2022) wird wegen Corona auf 2023 verschoben.

Einen besonderen Dank übermittelte der Major an die Task Force Gruppe und die vielen Helfer, die immer wieder im Dienst der guten Sache standen.

Zum Abschluss der Versammlung wies der Vorstand noch einmal auf das Schützenfest und den großen Festball mit der Partyband HOLY MOLY sowie auf das Königs-schießen am Sonntag hin. Er freute sich auf viele Besucher bei strahlendem Sonnenschein.

Endlich wieder Schützenfest

Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni

1000-Tage-Kaiserpaar wird abgelöst – Vorankündigung zum Schützenfest

Rekordzeit auf dem Kleinendorfer Thron: Walter und Katharina Tempelmeier sowie Christian Detering mit Lena Wiechering bekommen Nachfolger

Die Kleinendorfer Schützen feiern am kommenden Wochenende, 24. bis 26. Juni, ihr großes Sommerfest.

Der Verein lädt dazu alle Bürger auf das Gelände an der Burgruine ein. Am Sonntag werden dann die Nachfolger der amtierenden Majestäten ermittelt.



Der Schützenfest-Sonntag des Jahres 2019 war ein „Sonntag der Rekorde“ – die Sonne gab alles und es war der heißeste Sonntag des Jahres. Vielleicht auch gerade deshalb wurde in Kleinendorf Vereinsgeschichte geschrieben – Walter Tempelmeier sollte der erste Schützenkaiser in Kleinendorf werden. Während des Adlerschießens gelang es ihm, den letzten Schuss auf den Holzvogel abzugeben. Bereits zur Saison 2005/2006 regierte er gemeinsam

mit seiner Frau Katharina das Schützenvolk.

Keiner ahnte zu dem Zeitpunkt, dass das Kaiserpaar noch einen weiteren Rekord aufstellen würde: Aufgrund der Corona-Beschränkungen sind beide – ebenso wie der Jungkönig Christian Detering – mehr als 1000 Tage im Amt.



Bevor am kommenden Sonntag die Frage geklärt wird, welches neue Königspaar den Thron besteigt, freuen sich die amtierenden Könige auf ein tolles Fest mit vielen Besuchern.

Musikalisch wird die bekannte Band „Holy Moly“ am Freitag und Samstag bei freiem Eintritt spielen. Am Sonntag verspricht dann DJ Arni, ebenfalls kein Unbekannter unter vielen Schützen, den Besuchern ordentlich einzuheizen.

Das restliche Festprogramm verläuft wie folgt:

Bereits am Donnerstag treffen sich die Mitglieder um 16 Uhr am Festplatz, um dort die letzten Vorbereitungen für das Sommerfest zu treffen.

Am Freitag treten die Jungschützen um 16.30 Uhr Höhe „Stellerloh 17“ an. Von dort aus werden sie das Jungkönigspaar Christian Detering und Lena Wiechering abholen. Um 18.30 Uhr tritt der Gesamtverein dann am Festplatz zum großen Umzug an. Die Marschroute führt entlang Lemförder Straße, Von-Bodelschwingh-Straße, Hopfengarten, Westerfeld, Mühlenstraße und Lemförder Straße zum Festplatz. Musikalisch wird der Umzug umrahmt vom Spielmannszug Kleinendorf, dem Spielmannszug Sielhorst und der Showband „Falcon Regiment“.

Gegen 20.30 Uhr werden die Gastvereine aus Preußisch Ströhen, Sielhorst und Rahden sowie die Jungschützen aus Alt-Espelkamp erwartet, um gemeinsam den ersten Tag zu feiern.

Am Samstag tritt der Verein um 15 Uhr bei Gartentechnik Vehlber, Bremer Straße 59, an. Von dort aus wird das Kaiserpaar Walter und Katharina Tempelmeier sowie das Jungkönigspaar abgeholt.

Gegen 15.30 Uhr beginnt das große Kinderschützenfest mit spannenden Spielen unter dem diesjährigen Motto „Reise in die Urzeit“. Hier haben sich die Schützendamen viele tolle Überraschungen für die Kinder ausgedacht.

Natürlich wird auch wieder durch ein Adlerschießen der nächste Kinderkönig ermittelt. Um 16 Uhr eröffnet die Alte Garde ihre Kaffeetafel. Musikalisch werden die Altgardisten von Irmgard Nüßmann und Willi Reuter unterhalten.

Um 17 Uhr marschiert der Verein ab dem Königshaus mit einem Umzug durch Kleinendorf wie folgt: Bremer Straße, Bauerbrinker Straße, zum Festplatz.

Es unterhalten der Spielmannszug Kleinendorf und die Showband „Falcon Regiment“.

Um 20 Uhr werden als Gastvereine die Schützengilde Varl sowie der SV Varlheide erwartet.

Am Sonntag tritt der Verein um 11.30 Uhr an, um Ehrungen und Beförderungen durchzuführen. Um 12 Uhr beginnt das große Adlerschießen. Beliebt als Treffen für Alt und Jung kann das spannende Spektakel mitverfolgt werden, wer im nächsten Jahr die Grauröcke aus Kleinendorf regiert.

Der Frühschoppen wird musikalisch durch die vereinseigenen Musikzüge sowie durch DJ Arni begleitet.

Etwa um 15.30 Uhr erfolgt die Proklamation der neuen Könige mit anschließender „After-Shooting-Party“.

Der Vorstand, die Majestäten sowie Festwirt Dirk Schröder laden alle Besucher ein, bei freiem Eintritt ins Festzelt frohe und gesellige Stunden zu erleben.

Kinderschützenfest unter dem Motto „Reise in die Urzeit“



Das Kinderkönigspaar Stina Hähnel mit Prinzgemahl LukaSchmidt und den Adjutanten Lenja Eikenhorst und Yannis Reddehase.

Äußerst zufrieden blicken die Initiatoren auf das Kinderschützenfest am Samstag Nachmittag zurück. Gut 70 Kinder hatten an den Spielen unter dem Motto „Reise in die Urzeit“ teilgenommen.

16 Mädchen und Jungen beteiligten sich am Adlerschießen. Neue Kinderschützenkönigin ist Stina Hähnel, sie wählte Luka Schmidt zu ihrem Prinzgemahl.

Adjutanten sind Lenja Eikenhorst und Yannis Reddehase.

Bevor Stina Hähnel den Adler mit dem 466. Schuß von der Stange löste, holte Wilhelm Sporleder mit dem 23. Schuss die Krone, Alexander Kutsch mit dem 30. Schuß den Apfel und Stina Hähnel mit dem 133. Schuss das Zepter.

Frank Schütte besteigt Königsthron

Frank Schütte wurde neuer Schützenkönig in Kleinendorf.

In einem spannenden Adlerschießen konnte er sich gegen seine Mitstreiter durchsetzen und mit dem 164. Schuss den hölzernen Vogel von der Stange holen.

Als 86. König ging Schütte als „Frank der Erste“ in die Geschichte des Schützenvereins Kleinendorf ein. Mit auf den Thron hob er seine Ehefrau Michaela.

Schon mehrmals hatte Schütte in zurückliegenden Jahren auf den Adler gezielt. Diesmal war dem 52-jährigen selbstständigen Fliesenleger aus Kleinendorf der finale Treffer gelungen.



Frank und Michaela Schütte regieren die Kleinendorfer Schützen.

Sie präsentierten sich am Sonntag vor dem Kleinendorfer Wahrzeichen, der Burgruine.

Als persönliche Adjutanten stehen den Majestäten Dirk und Anke Drechsler sowie Torsten Schreiner und Katja Derksen zur Verfügung.

Das Beiwerk holten Matthias Vogt (Krone, 22. Schuss), Martin Rosenbohm (Reichsapfel, 23. Schuss) und Michael Tysper (Zepter, 85. Schuss). Scharfschützen waren Doris Tieker und Wilfried Schlüter, Vizekönigin ist Doris Tieker.

„Ich freue mich riesig, dass es geklappt hat“, sagte Kleinendorfs neuer Schützenkönig, als ihm Major Dieter Brockschmidt die Königskette umlegte. Schütte folgt auf den Schützenkaiser Walter Tempelmeier, der gemeinsam mit seiner Frau Katharina den Verein coronabedingt mehr als 1000 Tage regierte.

Ebenso lange im Amt, seit 2019, war Jungschützenkönig Christian Detering.



Jetzt werden die Jungs von Kleinendorf von Finn Schütte regiert.

Der 22-jährige Kleinendorfer Landwirt – der lediglich den gleichen Nachnamen wie der König trägt, aber nicht verwandt ist – holte den Adler mit dem 314. Schuss von der Stange.

Er wählte Patricia Tiedt zu seiner Königin. Als persönliche Adjutanten stehen Jendrik Kröger und Luisa Kolbus Jungschützenpaar zur Seite.

Beiwerksschützen waren Eike Koch (Krone, 22. Schuss), Merle Kolkhorst (Reichsapfel, 12. Schuss) Christian Sprado (Zepter, 116.

Schuss). Scharfschütze war Jannik Fehler, der auch Vizekönig wurde.

Ein Dank des Vorstands um Major Dieter Brockschmidt galt dem scheidenden Hofstaat um Kaiser Walter Tempelmeier.

Gefeiert wurde in Kleinendorf drei Tage lang. Für musikalische Unterhaltung sorgten neben den vereinseigenen Musikzügen – dem Spielmannszug und der Show-Band „Falcon Regiment“ – auch die Party-Band „Holy Moly“ und „DJ Arni“.

Eingeladen als Gastvereine waren die Grünröcke aus Varl und Varlheide und Jungschützen aus Alt-Espelkamp am Samstag und am Freitag die Schützen aus Preußisch Ströhen, Sielhorst und Rahden.

Der Hofstaat 2022



Die neuen Kleinendorfer Majestäten mit ihrem Hofstaat und Verantwortlichen des Vereins. Ein Jahr lang werden die Königspaare ihr Schützenvolk regieren.

Ein Denkmal regt die Fantasie an

Die Burgruine, Teil unseres Wappens, besonders betrachtet

Kaum ein Denkmal im Nordkreis regt die Fantasie so an wie die Burgruine in Rahden-Kleinendorf, die vor gut 700 Jahren zwischen Mühlendamm, Bauerbrink und Großer Aue errichtet worden ist.



Die Burgruine mit dem nachträglich zur Sicherung angebrachte „Stahlkorsett“

Die heutige Ruine ist im Winter 1878/79 entstanden, als das damals nicht bewohnte Hauptgebäude durch einen Brand (schadhafte Kamine) von Innen restlos zerstört worden ist. Der Dachstuhl, der nicht vollständig in Flammen aufging, wurde kurz danach abgetragen. Auch das auf drei Pfeilern ruhende flachbogige Kellergewölbe, fiel in den Jahren nach und nach in sich zusammen.

Im Jahre 1953 wurde von einer namentlich nicht bekannten Person eine heute weit unbekannte Zeichnung erstellt. Diese taucht erstmals in einem Pressebericht im Mai 1953 auf, der im Zusammenhang mit dem Kleinendorfer Schützenfest erstellt worden ist. Die Residenz des damaligen Königs Walter Heselmeier war damals in der Villa Daheim an der Ecke Bremer Straße/Lange Straße. Bis zur Villa Daheim, beziehungsweise bis zur späteren Zigarrenfabrik (Balkmann Hof) an der Feldstraße sollen nach unbestätigten Gerüchten auch Geheimgänge von der Burg geführt haben.



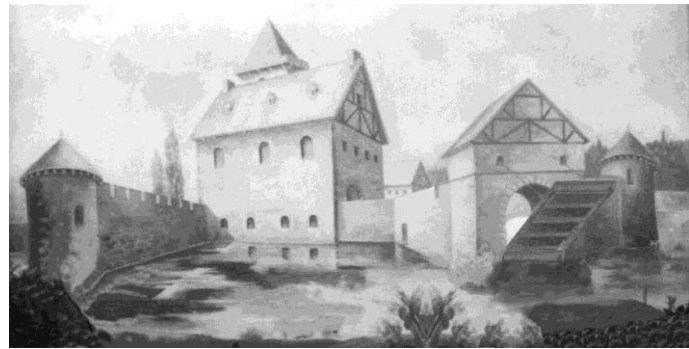
In jenem Jahr wurde das 600. Jubiläum der 5St.-Johannis-Kirche begangen und man beschäftigte sich von daher ebenso intensiv mit der Geschichte der Kleinendorfer Burgruine, die einst dazu diente, das Gebiet der Mindener Bischöfe zu schützen.

Von daher wurde in diesem Jahr auch die Residenz Heselmeier von Schützen des Kleinendorfer

Vereins als Burgleuten in historischem Outfit bewacht.

In der Kleinendorfer Schützenhalle wurde dann auf ein Foto des „Hofstaates“ August

Im Kleinendorfer Schützenhaus wurde dann auf ein Bild des Hofstaates August Krämers von 1957 hingewiesen, wo im Hintergrund des Königsthrons eine etwa 150 mal 2 Meter große Zeichnung der Burg Kleinendorf abgebildet ist.



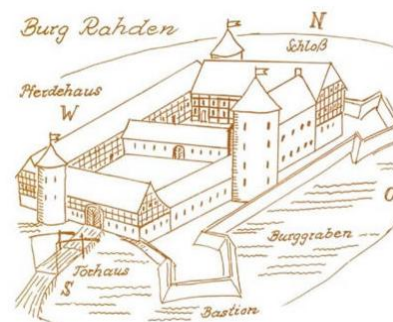
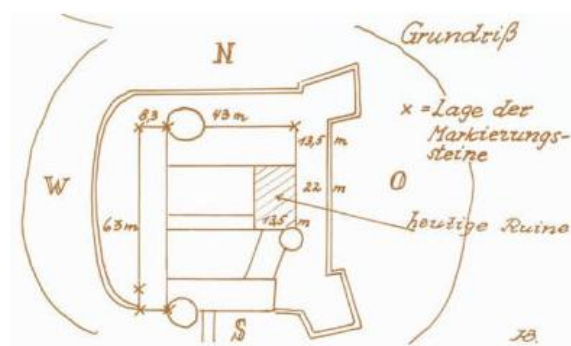
Rekonstruktion des Bildes von H. Stegemeyer

Keiner der befragten noch lebenden Zeitzeugen konnte allerdings Auskunft darnüber geben, wo dieses sehr eindrucksvolle Abbild der Rahdener Burg verblieben ist und wer dieses erstellt hat.

In der Skizze, beziehungsweise dem Bild, ist das Tor der Rahdener Burg im Nordosten - ungefähr dort, wo heute die Rasenfläche des Spielplatzes an den Garten der Gaststätte stößt — zu erkennen. Im Urkataster von 1828 ist an dieser Stelle auch der Name Pörtner vermerkt, dieses war auch die kürzeste Verbindung von der Burg zu den ältesten Besiedlungen Kleinendorfs (Mühlendamm und Bauerbrink).

Seit 1723 waren die Reste der Rahdener Burg (Vorwerk) auch Verwaltungssitz des königlichen Beamten, Man spricht hier auch vom alten Amtshaus.

In den 1960-er Jahren machte sich der Realschullehrer Healnrich Bretthauer dann mit Schülern anhand von altem Kartenwerk und des Urkatasters an Ausgrabungen und ermittelte so die tatsächliche Größe der Burg einschließlich der Nebengebäude und der Wassergräben. Nach diesen Ausgrabungen erstellte Bretthauer einen detaillierten Umrissplan und auch eine Zeichnung, wie die Burg nach seiner Sicht wohl ausgesehen haben wird, die den Skizzen aus den 1950-er Jahren nahekommt.



Das alte Bild, das einst den Schützenthron im Hintergrund zierte, bleibt leider verschollen.

Im vergangenen Jahr erstellten Studentinnen und Studenten der Technischen Hochschule OWL Aufnahmen der Burgmine und erstellten dann daraus über einen 3D-Drucker ein detailliertes Rulnenmodell,

Auch wenn man ils heute immer noch nlcht genau weiß wie de gesamte Burg tatsächlich ausgesehen hat, ist es doch schön, wenn jetzt gleich 12 Modelle erstellt worden sind, die manchmal auch etwas visionär aufzeigen, ob und wie der Burgrulne möglicherweise wieder etwas Leben eingehaucht werden könnte. Verdient hätte es die vor etwa 30 Jahren mit einem Stahkorsett versehene Ruine nach einem fast 145-Jährigen Dornröschenschlaf sicherlich, denn sie ist schon etwas mehr als nur eine Kulisse und ein zu jeder Jahreszeit schönes Fotomotiv.

Ein toller Nachmittag

Mittwoch, 13. Juli

Altgardisten gehen auf Radtour



Die Mitglieder der Alten Garde Kleinendorf bei ihrer Radtour.

Die Altgardisten aus Kleinendorf hatten sich zur Fahrradtour getroffen. Der Alte Garde-Major Wolfgang Meier und sein Stellvertreter Wolfgang Hagemann begrüßten die Teilnehmer am Kleinendorfer Schützenhaus. Über ruhige Straßen führte die Strecke durch das schöne Kleinendorfer Land zu „Schlumps Backs“. Für die Altgardisten gab es zur Stärkung Kaffee und leckeren Kuchen.

Die Fahrt führte die Radler weiter in Richtung Wehe. An verschiedenen Haltepunkten, unter anderem an der Weher Mühle, wurden kleine Ruhepausen eingelegt, um sich mit Getränken zu stärken. Nach Ankunft im Schützenhaus gab es für die etwa 40 Personen Bratwurst und Salate. Alle teilnehmenden Altgardisten waren sehr zufrieden.

Moderne Sportstätten 2022 – Die Umsetzung

Im Zeitraum Juli bis September 2022 wurden zahlreiche Aktionen zur Verschönerung und Sanierungsarbeiten am Schützenhaus durchgeführt.



So wurden am Unterstand marode Bretter ausgetauscht und neu gestrichen.



Unbeliebte Schmierereien an der Rückseite des Schützenhauses mussten aufwendig entfernt werden



Im Schützenhaus wurde in der Küche, auf dem Flur und im Luftgewehr-Aufenthaltsraum ein neuer Fußbodenbelag verlegt. Im Vorfeld hierzu mussten die alten Sockelfliesen überall entfernt werden. Zu diesen und weiteren vorbereitenden Aufgaben hatten sich einigen Schützenbrüder getroffen. Die Verlegung des Fußbodenbelages wurde dann durch ein Fachfirma durchgeführt. Für die Zeit der Verlegungsarbeiten und der anschließenden Trockenzeit konnte das Schützenhaus leider nicht genutzt werden.

Den wohl größten Aufwand bei den modernisierungen stellte ewohl die Erneuerung des Daches dar.



Das Schützenhaus ist „engerüstet“

Die neuen Trapez-Bleche liegen bereit



An diesem Bild ist sehr gut der Unterschied zwischen Alt und Neu zu sehen.

Im vorderen Bereich sind die alten Platten, bereits mit Moos bedeckt, dann das Lattenwerk und im Hinteren Bereich die neuen Trapez-Bleche

Leider meinte die Bauaufsicht des Kreises Minden-Lübbecke den Bau stilllegen zu müssen, da es sich bei den alten Platten um Material mit Astbest handeln würde. Glücklicherweise wurde nach aufwändiger Rechengearbeiten die Originalrechnung gefunden, die den Sachverhalt klären konnte und die Bauarbeiten fortgesetzt werden konnten. Hier noch einige Bilder, die während der Arbeiten entstanden:



Der Verein bedankte sich bei allen Helfern, die geholfen hatten, dem Schützenhaus ein neues und moderneres Aussehen zu verleihen. Dieses waren

Hartmut Thielemann, Hermann Buchholz, Christian Sprado, Manfred Lappe, Kai Meinking, Dieter Brockschmidt, Torsten Schreiner, Frank Schütte, Henry Schütte, Jürgen Hagemann, Finn Schütte, Kai Schlottmann, Dominic Tieker, Thorsten Meyer, Gerold Derksen, Jörn Brockschmidt, Stefan Lintelman, Ulrich Tieker, Stefan Rehling, Nadin Frerichs, Reinhard Vehlber, Jan Schmidt, Joachim Hilker, Marvin Hesse, Thomas Eggstein

Spielmannszug bietet Schnupperprobe



Am Freitag, den 02. September 2022 bietet der Spielmannszug eine Schnupperprobe für die Instrumente FLÖTE und KLEINE TROMMEL an. Kinder und Erwachsene sind natürlich gleichermaßen erwünscht und können den Spielmannszug bzw. die Instrumente kennen lernen. Für Fragen oder mehr Infos steht Janine Knost gerne allen Vereinsmitgliedern/Eltern/Großeltern zur Verfügung - einfach anrufen oder anschreiben unter der Handynummer 0152 52067026. Schön wäre es auch, wenn ihr alle etwas Werbung macht oder spielfreudige Mitstreiter dort hinschickt.

Dorfpokalschießen in Kleinendorf

Montag, 3. Oktober

Traditionell führt am Tag der Deutschen Einheit der Kleinendorfer Schützenverein das Dorfpokalschießen durch. Nach einer Corona-Bedingten Pause konnten die Ausrichter in diesem Jahr gesamt 21 Mannschaften begrüßen. Neben dem wetteifern um die begehrten Pokale sollte auch an diesem Nachmittag das Klönen oder Kartenspielen nicht zu kurz kommen.

Um 13.30 Uhr begrüßten Schützenmajor Dieter Brockschmidt alle Gäsie und erklärte die Spielregeln des Wettkampfs. Wie bereits schon erfolgreich im Jahr 2019 getestet, gab es gesamt drei Herausforderungen an alle Teilnehmer: Neben dem traditionellen Schießen musste auch noch die Disziplin „Darten“ und „Würfeln“ absolviert werden. Dadurch wurde durch etwas Glück und Geschicklichkeit die Ergebnisse komplett verändert, sodass auch Mannschaften, die schlechter geschossen hatten, auf der Siegerreppe landeten.

Gegen Abend wurden vom Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt und Ortsvorsteher Thorsten Klein sowie den Kleinendorfer Schützenkönigen Frank und Michaela Schütte sowie Finn Schütte & Patricia Tiedt die Preise vergeben.



Die Sieger des Dorfpokals aus Kleinendorf.

Begonnen wurde mit der Mannschaftswertung:

Platz drei konnten mit einem Gesamtergebnis von 230 Punkte die 2. Kompanie des Schützenvereins für sich verbuchen, die bereits bei der letzten Veranstaltung den dritten Platz erreichten. Die Teilnehmer waren: Jürgen Hagemann, Martin Sander, Hartmut Tieker, Dieter Rose und Hartmut Thielemann.

Die Plakette für die zweitbeste Mannschaft ging an die Freiwillige Feuerwehr Rahden-Kleinendorf. Mit einem Gesamtergebnis von 240 Punkte waren hier erfolgreich: Markus Röhe, Sandra König, Horst Fahrmeier, Christian König und Thorsten Wiefhoff.

Als Mannschaftssieger des Abends konnte sich der Club „Jim Beam“ behaupten. Torsten Schreiner, Jan Schmidt, Stefan Lintelmann, Thorsten Meyer und Michael Tysper schafften eine Gesamtpunktzahl von 242.

Anschließend wurde es mit der Einzelwertung nochmals spannend.

Platz 6 teilten sich Dieter Rose und Andre Eikmann mit 36 Ring, Platz 5 gewann Elke Kröger und Platz 4 erzielte Andrei Beckstedt.

Eine Plakette für den dritten Einzelplatz konnte Ulrich Tieker von den Jungschützenkönigen mit 37 Ring entgegennehmen.

Dass die amtierende Majestätin Michaela Schütte schießen kann, bewies sie bereits 2 Tage zuvor beim Kreisköniginnenschießen, wo sie den dritten Platz belegte.

Beim Dorfpokalschießen erreichte sie nun den Vizetitel mit 37 Ring (Mannschaft Schützenköniginnen).

Sieger des Wandereinzelpokals war an diesem Abend Major Dieter Brockschmidt, der als einziger Teilnehmer in diesem Jahr ein Einzelergebnis von 38 Ring schoss.

Als Fazit konnte am Abend geschlossen werden, dass es mal wieder eine überaus geiungene Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft in Kleinendorf war.

Weihnachtsfeier der Altgardisten

Samstag, 3. Dezember

Vor drei Jahren fand die letzte adventliche Feier der Kleinendorfer Altgardisten statt. 2022 konnte wieder zu einer vorweihnachtlichen Feier eingeladen werden. Etwa 80 Altgardisten hatten sich im festlich geschmückten Schützenhaus eingefunden, um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Der Alte-Garde-Major Wolfgang Meier begrüßte alle Anwesende, besonders das amtierende Königspaar Frank und Michaela Schütte, das Jungkönigspaar Finn Schütte und Patricia Tiedt und die persönlichen Adjutanten. Ferner Major Dieter Brockschmidt und das Vorstandsteam, sowie deren Ehefrauen, die für Essen und Trinken sorgten, den Ehrenmajor Hermann Buchholz, den Ortsvorsteher Thorsten Klein sowie Pfarrer Udo Schulte. Major Brockschmidt, Pfarrer Schulte und Thorsten Klein richteten auch einige Grußworte an die Anwesenden.



Organisatoren und Geehrte bei der Weihnachtsfeier der Alten Garde.

Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen wurde von Wolfgang Meier und seinem Stellvertreter Wolfgang Hagemann an die über 80-jährigen Teilnehmer kleine Präsente verteilt. Marianne Detering und Herbert Schnier, die beiden ältesten, erhielten besondere Geschenke.

Der Kleinendorfer Spielmannzug unterhielt die Anwesende mit weihnachtlichen Melodien.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 90

Stand: 26. März 2024